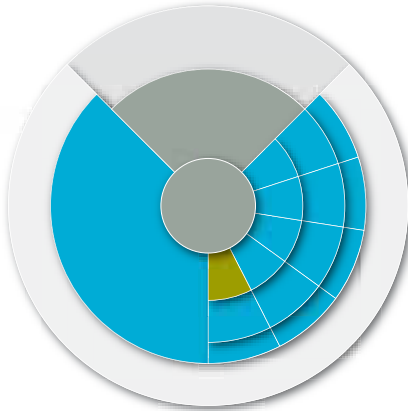


# Expertin/Experte in nachhaltigem Management NDS HF



▲ Nachdiplomstudium HF (Höhere Fachschule)



◀ Anita Hayoz  
Schulleiterin



◀ Edy Suter  
Unternehmensleiter

Finanzkrise, Schuldenkrise, knapper werdende Ressourcen... Unternehmen gleich welcher Branche sehen sich heute einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber, auf die Antworten gefunden werden müssen, um auch in Zukunft am Markt bestehen zu können. Verantwortliches Handeln ist gefragt, um den Erwartungshaltungen verschiedener Anspruchsgruppen gerecht zu werden. Es gilt, die eigene Tätigkeit in den Kontext einer nachhaltigen Entwicklung einzuordnen und für zukünftige Herausforderungen fit zu machen. Mit dem Aufbau eines unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements, das funktionsübergreifend alle Bereiche vom Einkauf über Produktion bzw. Dienstleistungserstellung und IT bis hin zu Controlling und Personal abdeckt, können sich Unternehmen für zukünftige Aufgaben rüsten. Nur, was bedeutet «nachhaltiges Wirtschaften» und wie setzt man es in der Praxis um?

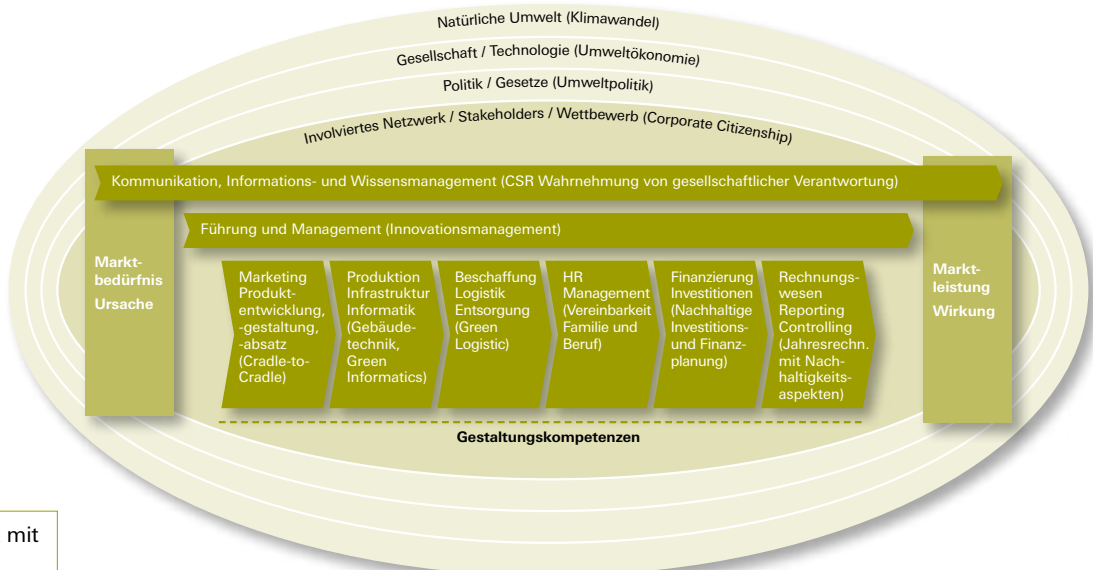
Ausgangspunkt für das Umsetzen eines Nachhaltigkeitsprozesses bildet bei vielen Unternehmen das Einführen eines sogenannten Umweltmanagementsystems (UMS). In der Regel beschäftigen solche Unternehmen (meist Grossbetriebe) heute dafür speziell ausgebildete Fachleute (Umweltbeauftragte, Gebäudemanager usw.). Deren Kompetenzen basieren jedoch vielfach auf eher technischen/systemischen Grundlagen, was für die hier gemeinte nachhaltige Unternehmensführung nicht ausreicht. Gefragt sind nachhaltigkeitsorientierte Fachkräfte auf allen Stufen und in allen Fachgebieten.

Nachhaltige Unternehmensführung wird so zu einem ganzheitlichen Managementansatz, der alle Handlungsfelder in einem Unternehmen miteinbezieht und Umweltwissen mit Managementfähigkeiten verbindet.

Mit diesem Studiengang werden die Absolvierenden befähigt, sich mit den komplexen Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung zu befassen und mit der Umsetzung eines nachhaltigen Managements im eigenen Unternehmen die Weichen für den zukünftigen Erfolg zu stellen. Das besondere Merkmal dieses Studiengangs ist der Bezug zur Geschäftstätigkeit des eigenen Unternehmens.

## Unternehmensmodell für nachhaltiges Management

Nachhaltiges Management setzt bei allen Handlungsfeldern an, mit denen sich das Unternehmensmodell des Lehrgangs befasst (das sich an das St. Galler Management-Modell anlehnt, siehe Grafik). In Klammer eingefügt sind Beispiele von Themen und Instrumenten des nachhaltigen Managements, mit denen sich die Studierenden auseinandersetzen bzw. die sie wirksam einzusetzen lernen.



In Zusammenarbeit mit  
**öbu**  
works for  
sustainability.

# Expertin/Experte in nachhaltigem Management NDS HF

## Was tun Nachhaltigkeitsexpertinnen/-experten in ihrer Berufspraxis?

- > Sie sind mit den wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen vertraut und finden heraus, welche Aspekte der Nachhaltigkeit für das Unternehmen relevant sind.
- > Sie entwickeln Strategien, wie mit diesen Themen umgegangen werden soll.
- > Sie sorgen dafür, dass die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden, um diese Fragen und Themen in das Unternehmen einzuspeisen.
- > Sie helfen, konkrete Ziele und Massstäbe zu formulieren, Massnahmen zu entwickeln und Kontrollmechanismen zu etablieren.
- > Sie bilden das Scharnier zwischen gesellschaftlichen Ansprüchen und Unternehmensinteressen.
- > Sie bündeln und koordinieren unterschiedliche Voraussetzungen und Auffassungen.
- > Sie finden Wege für die Integration der Nachhaltigkeit in das Kerngeschäft der Unternehmung in einer Weise, welche das Unternehmen nachhaltig stärkt.

## Zielgruppe

Das NDS HF Nachhaltiges Management richtet sich an Personen ...

- > aus allen Wirtschaftssektoren, die Nachhaltigkeit in die Tat umsetzen wollen;
- > die in einer Geschäftsleitung oder in einer entsprechenden Schnittstellenfunktion (Produktion, Planung, HR, Marketing/Kommunikation, Beschaffung, usw.) tätig sind;
- > die nach neuen Karrieremöglichkeiten in der grünen Wirtschaft suchen oder zusätzliche Verantwortung im Unternehmen übernehmen wollen, z.B. als CSR-Expertin/-Experte oder Nachhaltigkeitsmanager/-in.

## Zulassung

- > Abschluss in der Höheren Berufsbildung (Fachausweis, Höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule)

oder

- > Hochschulabschluss (Fachhochschule, Pädagogische Hochschule, Universität, ETH)

und

- > praktische Managementenerfahrung

## Studiengangsinhalte (Änderungen vorbehalten)

Grundlagen

- > Grundlage der nachhaltigen Entwicklung (Ökologie, Ökonomie, Soziales)
- > Umweltpolitik und Umweltökonomie, Footprint (ökologischer Fussabdruck)
- > Umweltrecht (internationales, europäisches und schweizerisches Umweltrecht)

- > Umweltethik
- > Umweltsoziologie
- > Globalisierung (Klimawandel, Wasserknappheit, Ressourcenübernutzung)
- > Umweltqualitätssysteme

Die Studierenden prüfen anhand ihrer Unternehmung oder einer Modellunternehmung folgende Handlungsfelder:

Handlungsfelder im Unternehmensumfeld

### Natürliche Umwelt

- > Grundlagen Ökologie
- > Systeme, Kreisläufe, Ressourcen, Biodiversität

### Gesellschaft und Technologie

- > Abgrenzung der relevanten Gesellschaftsaspekte und der Technologie
- > Veränderungsindikatoren

### Politik, Gesetze

- > Nationale und internationale Umweltgesetze, Gesetze zu Arbeitssicherheit und -gesundheit
- > Programme der Regierungen bezüglich Regularien mit Wirkung auf die Unternehmung

### Involviertes Netzwerk, Stakeholder, Wettbewerb

- > Welche Vereinigungen können auf unsere Marktleistung Auswirkungen haben?
- > Welche Vereinigungen/NGOs sind für unsere Nachhaltigkeitsbemühungen relevant und können verstärkend wirken? Welches sind ihre Missionen?
- > Welches sind die relevanten Stakeholdergruppen und wie stehen wir mit ihnen in Beziehung?
- > Corporate Citizenship

### Marktbedürfnis, Ursachen

- > Sind die Marktbedürfnisse bzw. welche Grundlagen unserer Wertschöpfung sind nachhaltig?
- > Welchem Veränderungsmechanismus unterliegen sie?
- > Lauern Gefahren in den bestehenden Bedürfnissen?
- > Bringt der Trend zu nachhaltigem Verhalten neue Marktchancen?

### Marktleistung, Wirkung

- > Wie beeinflusst unsere Marktleistung das Verhalten der Marktteilnehmer?
- > Entwickeln sich Konsumgewohnheiten, welche zu einem Eingriff staatlicher Organe führen könnten?
- > Verändert unsere Marktleistung das Konsumverhalten zum Wohle von Umwelt und Gesellschaft?
- > Entstehen «Nachhineinprobleme» und sind diese hinreichend gelöst?

# Expertin/Experte in nachhaltigem Management NDS HF

## Handlungsfelder innerhalb der Unternehmung

### Unternehmensführung, Leadership

- > Umwelt- und Sozialmanagementsysteme
- > Innovationsmanagement
- > Nachhaltiges Wissensmanagement
- > CSR (Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung)
- > Nachhaltigkeitsorientierte Unternehmensführung
- > Sustainability Balanced Score Card (SBSC)
- > Change Management
- > Corporate Governance

### Kommunikation

- > Nachhaltige Berichterstattung
- > Interne und externe Kommunikation
- > Nachhaltigkeit und soziale Medien
- > Wissenstransfer

### HR Management

- > Gleichstellung Mann und Frau
- > Vereinbarkeit Familie und Beruf
- > Diversity (Einbindung verschiedene Kulturen, verschiedene Gruppen)
- > Sustainable Benefits (Anreizsysteme für nachhaltiges Wirtschaften)
- > Employability (Arbeitsfähigkeit, Gesundheit, demografischer Wandel, Schlüsselqualifikationen)
- > Implementation umweltrelevantes Verhalten in die Personalbedarfsplanung und -profilrekrutierung sowie -entwicklung entsprechender Personal Skills
- > Arbeitssicherheit
- > Aus- und Weiterbildung

### Marketing, Produktgestaltung

- > Trend- und Zukunftsforschung
- > Innovationsmanagement
- > Umweltbezogene Öffentlichkeitsarbeit, PR, Sponsoring
- > Nachhaltigkeitsberichte
- > Umwelt- und Sozialzertifizierung und Labeling
- > Eco-Design
- > Cradle to Cradle
- > Nachhaltiges/Sustainability Marketing

### Produktion, Infrastruktur, Informatik

- > Gebäudetechnik
- > Produktions- und Produktlebenszyklus-Analysen
- > Green Informatics

### Beschaffung, Logistik, Entsorgung

- > Green Logistic
- > Green Purchasing
- > Sustainable Supply Chain Management
- > Materialkreisläufe

### Finanzierung, Investitionen

- > Nachhaltige Investitions- und Finanzplanung
- > Kapitalbeschaffung und Nachhaltigkeit

### Rechnungswesen, Reporting, Controlling

- > Aufbereitung von Öko- und Sozialbilanzen
- > GRI (Reporting)
- > Jahresrechnung mit Nachhaltigkeitsaspekten
- > Gestaltung der Kostenrechnung
- > Nachhaltigkeitscontrolling



VIDEO | 3:57

**Über Expertin/Experte in nachhaltigem Management NDS HF**

# Expertin/Experte in nachhaltigem Management NDS HF

## Spezifische Gestaltungskompetenzen

### Wertorientierung

- > Die Absolvierenden sind sich der Werte in allen drei Aspekten des nachhaltigen Wirtschaftens (Ökonomie, Ökologie, Soziales) bewusst und können diese in den Kontext der Unternehmung bringen.

### Kreativität

- > Die Absolvierenden können aus den bisherigen Prozessen und Sichtweisen ausbrechen und neue Lösungsansätze entwickeln oder Input dazu erbringen.

### Konflikt-/Teamfähigkeit

- > Die Absolvierenden erkennen das Konfliktpotenzial in den drei Nachhaltigkeitsaspekten.
- > Sie können zwischen den Interessen der einzelnen Anspruchsgruppen vermitteln.

### Systemisch vernetztes Denken

- > Die Absolvierenden erkennen die Zusammenhänge im Unternehmen und können die Auswirkungen, welche bei der Umsetzung eines nachhaltigen Managements entstehen, abschätzen.

## Didaktischer Aufbau

Ziel des Studiengangs ist es, die Absolvierenden zu befähigen, in ihrem Unternehmen die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte und Unternehmensfaktoren zu lokalisieren, darauf aufbauend einen Massnahmenplan zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung zu erarbeiten sowie den Nachhaltigkeitsprozess in Gang zu setzen. Entsprechend sollen auch die spezifischen Gestaltungskompetenzen ausgebaut werden.

Im Rahmen des Studiums erarbeiten die Studierenden ein Handbuch für wirksames nachhaltiges Management in ihrem Unternehmen. Es umfasst Analyse, Ziele, Strategien und Umsetzungsmassnahmen.

Als Teil der Diplomprüfung wird dieses Handbuch von einem Experten / einer Expertin und einer Fachperson aus der betroffenen Unternehmung bewertet. An der mündlichen Prüfung wird es zudem kritisch hinterfragt und die Strategie muss vom Studierenden verteidigt werden.

Das Studium basiert auf dem Selbststudium der theoretischen Inhalte und der Umsetzung und Diskussion am Beispiel der Unternehmung in Seminaren.

## Abschluss

Nachdiplomstudium der Höheren Fachschule NDS HF (das eidg. Anerkennungsverfahren ist in Vorbereitung). Titel:

Expertin/Experte in nachhaltigem Management

## Daten zum Studium

Dauer des Studiums	3 Semester
Durchführungsorte des Präsenzunterrichts	Zürich, Bern (vorbehältlich der Anzahl Anmeldungen)
Unterrichtstage und -zeiten	Freitag/Samstag, 1 x pro Monat, 8.30–16.35 Uhr
Studienbeginn	April/Oktober 2013
Zeitbedarf	900 Lernstunden (Selbststudium, Seminare, Prüfungsarbeiten)
Studienhonorar	CHF 850.– pro Monat (18 Monate) oder CHF 15'300.– gesamt (inkl. Lehrmittel und Prüfungen)

## Wünschen Sie persönliche Beratung?

Deckt sich obiger Studiengang mit Ihren beruflichen Wünschen? Haben Sie weitere Fragen? Bitte nehmen Sie jederzeit mit uns Kontakt auf und verlangen Sie eine unverbindliche Beratung.

### AKAD Business Bern

Anita Hayoz      Schulleiterin      Telefon 031 380 13 05      E-Mail a.hayoz@akad.ch

### AKAD Business Zürich

Edy Suter      Unternehmensleiter      Telefon 044 307 32 40      E-Mail e.suter@akad.ch